

<b>Lateinischer Name:</b> <b>Draco</b>	<b>Deutscher Name:</b> <b>Drache</b>	<b>Dra</b>
---	---	------------

Benachbarte Sternbilder: <b><u>Boo</u> <u>Cam</u> <u>Cep</u> <u>Cyg</u> <u>Her</u> <u>Lyr</u> <u>UMa</u> <u>UMi</u></b>	Kulmination um Mitternacht:	<b>Atlas (2000.0)</b> Cambridge Star Atlas	<b>Karte</b> 1, 6
		Sky Atlas	1, 2, 3, 7, 8, 9
	<b>24. Mai</b>		
	Deklinationsbereich:		
	<b>48° ... 86°</b>		
	Fläche am Himmel:		
	<b>1083°<sup>2</sup></b>		

### Mythologie und Geschichte:

In vielen alten Sagen und Märchen tauchen Drachen auf, und so ist es kaum verwunderlich, ein solches Geschöpf auch am Himmel vorzufinden. Vielleicht handelt es sich um jenen Drache, den Herkules besiegen musste, um an die goldenen Äpfel der Hesperiden zu kommen, damit er sie Eurystheus bringen konnte. Diese Äpfel waren etwas Besonderes: denn wer davon aß, erlangte ewige Jugend. Dieser wertvolle Apfelbaum wuchs im Westen, am Rande der Erde. Er wurde vom Riesen Atlas, dem Träger des Himmelsgewölbes, seinen Töchtern, den Hesperiden und einem fürchterlichen Drachen bewacht. Der Drache besaß hundert Köpfe, vielerlei verschiedener Stimmen und schlief niemals.

Das heutige Abbild des Drachen am Himmel macht aber eher einen harmlosen Eindruck. Das hängt wohl damit zusammen, dass Thales von Milet um das Jahr 500 vor unserer Zeitrechnung dem Drachenbild die Flügel weggenommen hatte und daraus ein neues Sternbild formte: den Kleinen Bären (Ursa Minor).

Die griechische Bezeichnung *Drakon* wurde für dieses Sternbild verwendet, aber auch die lateinischen Ausdrücke *Anguis*, *Coluber*, *Python* und *Serpens*, die alle soviel wie Schlange oder Drache bedeuteten. Die Bezeichnung *Custos Hesperidum* erinnert an das Bewachen des Baumes mit den goldenen Äpfeln der Hesperiden. Anlässlich der Christianisierung des Sternenhimmels ist der Drache jedoch zur *Alten Schlange* verkümmert, die Eva im Paradies zum Sündenfall verführt hat. In Persien wurde dieses Sternbild *Azhdeha* genannt und man sah darin eine menschenfressende Schlange. Babylonische Urkunden sprechen von einer *Schnecke*, ein Sternbild, das sich in der Nähe des Polarsternes befinden soll; die sich schneckenartig windende Gestalt des Drachen erinnert an diese babylonische Sichtweise. Im frühen Ägypten hat man dieses Sternbild etwas anders gedeutet, man hat vom *Nilpferd* oder *Flusspferd* gesprochen oder hat es auch als *Krokodil* verstanden. Arabische Astronomen haben das Wort *Drakon* als *Al Tinnin* und als *Al Thuban* übersetzt. [bk7, bk20]

### Sternbild:

Draco ist mit 1083 Quadratgrad ein flächenmäßig großes, wenn auch kompliziert geformtes Sternbild. Er erstreckt sich vom Bereich Cygnus/Lyra bis Ursa Major und umschlingt Ursa Minor. Der Kopf des Drachen schaut auf Herkules weiter südlich herab. Das Zentrum des Sternbildes kulminiert jeweils etwa am 24. Mai um Mitternacht.

Nahe der Galaxie NGC 6554 und dem *Cat's Eye Nebula* NGC 6543 liegt der Nordpol der Ekliptik, den der Himmelsnordpol im Winkelabstand von 23° 27' im Laufe von 25'700 Jahren umkreist. Diese Bewegung wird durch die Präzession der Erdachse hervorgerufen. [[bk9](#), [bk15](#)]

### **Interessante Objekte:**

#### **Hellste Sterne:**

alpha Draconis, *Thuban*, *Al Tinnin* (Drache)

beta Dra, *Rastaban/Rastaben*, *Alwaid*

gamma Dra, *Eltanin/Etamin/Ettanin* (Drachenkopf)

my Dra, *Arrakis*

ny Dra

xi Dra, *Genan* (Kinnbacke)

omikron Dra

psi Dra

16-17 Dra

39 Dra

#### **Planetarische Nebel:**

[IC 4677 \(Teil von NGC 6543\)](#)

[NGC 6543: \*Cat's Eye Nebula\*](#)

#### **Galaxien:**

NGC 3147

NGC 3329

NGC 3403

NGC 3735

NGC 4125

NGC 4128

NGC 4133

NGC 4236

NGC 4256

NGC 4291

NGC 4319

NGC 4386

NGC 4589

NGC 4750

NGC 5678

NGC 5866

NGC 5879

NGC 5905

NGC 5907

NGC 5908

NGC 5949

NGC 5982

NGC 5985

NGC 6015

NGC 6340

UGC 10822: *Draco Dwarf*

NGC 6412

NGC 6503

NGC 6552 (neben *Cat's Eye Nebula*)

NGC 6643

zusammengestellt von:

**GERHARD KERMER**  
**NOE VOLKSSTERNWARTE 3074 MICHELBACH**  
**NOE AMATEURASTRONOMEN**